



Hygienekonzept Schachabteilung des TSV Nittenau für den Trainingsbetrieb an der Fischbacher Straße 52a

Die Schachabteilung will am 11.06.2021 unter Einhaltung strenger Auflagen wieder mit dem Trainingsbetrieb starten.

Die Trainingsabende werden vorerst nur stattfinden, wenn sich der Inzidenzwert im Landkreis Schwandorf unter 50 befindet bzw. nicht an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten wird, da in diesem Fall kein Testnachweis erforderlich ist.

Falls der Wert von 50 an drei aufeinanderfolgenden Tagen überschritten wird, findet das Training erst wieder statt, wenn der Wert von 50 an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten wird. Falls das Training nicht stattfinden, bzw. dann wieder stattfinden kann, wird dies rechtzeitig über unsere Homepage (www.tsv-schach.de) und Social-Media-Kanäle (facebook, Instagram) bekanntgegeben.

Um das Übertragungsrisiko des Corona-Virus zu minimieren, werden folgende Regeln von allen Personen eingehalten:

- Auf das allgemeine Hygienekonzept des TSV Nittenau wird verwiesen. Dieses ist auf der Homepage des Hauptvereins, der Schachabteilung sowie im Vereinsheim einsehbar.
- Das Training findet nach Möglichkeit überwiegend in Form von Trainingsvideos statt, die über den Großbildschirm im Schachzimmer angezeigt werden. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist somit gegeben.
- Die Teilnehmerzahl im Vereinszimmer (2. Stock) ist auf 10 Personen begrenzt. Falls mehr Teilnehmer am Schachtraining teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit, eine Trainingsgruppe in den Spiegelsaal (1. Stock) zu legen.
- Gesichts-Schutzmasken können am Brett freiwillig getragen werden.
- Falls am Brett gespielt oder analysiert wird, werden die Spielfiguren und das Brett vor und nach dem Spiel besprüht. Bei längeren Partien wird auch zwischendurch desinfiziert, bei Einsatz der Schachuhr wird diese mit Desinfektionstüchern gereinigt. Der Abstand zum Gegner soll 1,5 Meter nicht unterstreiten. Dies soll durch zurück rücken der Stühle erreicht werden. Bei Ausführung eines Schachzuges muss der Gegner seinen Stuhl maximal zurück rücken um den Abstand einhalten zu können.
- Am Brett soll nur leise gesprochen werden, da der Ausstoß von „Flüssigkeitspartikeln“ in der Praxis nur durch Sprechen, Singen, Husten, Nießen erfolgen kann. Ein Übertragungsrisiko durch Atmen ist aufgrund des Abstandes zu vernachlässigen.
- Sollte ein Spieler Nießen oder Husten müssen, hat dies in die Armbeuge zu erfolgen. Der Spieler, der den Ausstoß verursacht hat, hält die Uhr an, und bleibt zwei Minuten auf seinem Platz sitzen (Bis sich die leichtstofflichen Aerosole gesetzt haben). Sein Gegner steht sofort auf, vergrößert den Abstand und desinfiziert sich Hände, Nase und Gesicht. Nach zwei Minuten werden Schachuhr, Schachfiguren Brett und Hände, erneut desinfiziert und die Partie kann fortgeführt werden.
- Beim Verlassen des Schachzimmers (z. B. wegen Toilettengang oder nach Hause gehen) ist Maskenpflicht im Gebäude.
- Fenster sind während des Trainings wegen Luftzirkulation permanent zu öffnen.
- Bei Krankheitssymptomen, die auf eine Corona-Infektion hindeuten könnten ist der Zutritt verboten.
- Alle Anwesenden müssen eine Dokumentationspflicht ablegen. Am Vereinsheim hängen Schilder mit einem QR-Code, der auf die Seite verlinkt. Sollte ein Anwesender nicht die Möglichkeit haben, diese abzulegen, darf diese Tätigkeit von den Abteilungsleitern unter Mithilfe der jeweiligen Person ausgeführt werden.
- Link zur Seite: <https://bit.ly/3jnEq63>
- Für die Einhaltung der Regeln ist der Abteilungsleiter, bei Abwesenheit der Stellvertreter zuständig.

Fabian Kammer
Abteilungsleiter